



Interessengemeinschaft
HANDBALLSPIELBETRIEB
ELBE-ELSTER e.V.

Meisterschaft-Süd-Brandenburg Saison 2018/2019



Handwritten signature



Grußwort

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

*der Handball Süden Brandenburgs ist und bleibt eine Hochburg in Sachen Nachwuchsarbeit. Bei den Landesjugendspielen in Brandenburg in diesem Jahr wurde unsere Spielunion mit **drei ersten Plätzen** und **einer Platzierung als Vierter** mit Abstand bester Spielbezirk. Darauf können wir Stolz sein.*

Mein Dank gilt den Spielerinnen und Spielern, den Trainern, allen Eltern und den Vereinen die die besten Spielerinnen und Spieler delegierte .

Darauf müssen und können wir aufbauen. Nehmen wir diesen Erfolg mit in die kommende Saison.

Ich wünsche Allen eine interessante Saison 2018 - 2019. Den besten Mannschaften den Sieg. Dazu den Schiedsrichtern immer einen " guten Pfiff" !

Den nötigen Respekt und Fairness untereinander sollte für alle Beteiligten selbstverständlich sein.

Denn wir alle leisten ehrenamtliche Arbeit, was in der heutigen Zeit nicht immer selbstverständlich ist.

In diesem Sinne auf eine erfolgreiche neue Saison.

Olaf Zelasek
Vorsitzender Spielunion Süd- Brandenburg

INHALTSVERZEICHNIS

GRUSSWORT	Seite 1
INHALTSVERZEICHNIS	Seite 2
DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN	Seite 3
Wettkampfstruktur Minis bis C-Jugend	Seite 16
STAFFELLEITER	
Erwachsene – Jugend 2017/2018	Seite 19
ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	
Vereine	Seite 25
Verbände	Seite 28
Sporthallen	Seite 33

Durchführungsbestimmungen der Meisterschaftsspiele der Spielunion Süd- Brandenburg für die Saison 2018/2019 und Pokalrunde 2019

1. Veranstalter

Interessengemeinschaft Handballspielbetrieb Elbe-Elster e.V.
(IG Handballspielbetrieb EE e.V.)

2. Spielleitung

- 2.1 Die Durchführung und Gesamtleitung obliegt der Technischen Kommission (TK) der IG Handballspielbetrieb EE e.V.
- 2.2 Die TK kann auf schriftlichen Antrag (per Post oder E-Mail) Veränderungen festlegen und die Durchführungsbestimmungen (DF) ändern. Sie treten mit Beschluss der TK und deren schriftlichen Bekanntmachung per E-Mail in Kraft.
- 2.3 Die Staffelleiter sind die Spielleitende Stelle für ihre jeweilige Staffel.

3. Grundlage des Spielbetriebes

- 3.1 Die Spielordnung (SPO) und die Rechtsordnung (RO) des DHB in Verbindung mit den jeweiligen ergänzenden Bestimmungen der Spiel- und Rechtsordnung des HVB in der jeweiligen gültigen Fassung und Sonderbestimmungen der Spielunion Süd-Brandenburg.
- 3.2 **Für die Jugendspiele gelten zusätzlich die Bestimmungen der Jugendordnung des DHB und des HVB und die Festlegungen des DHB zu den einheitlichen Wettkampfstrukturen im Kinder- und Jugendhandball.**
- 3.3 Die internationalen Handball-Regeln mit den ergänzenden Festlegungen des DHB vom 01. Juli 2016 mit Ergänzungen.
- 3.4 Die in den Durchführungsbestimmungen der IG Handballspielbetrieb EE e.V. ergänzenden Ausnahmen und Sonderregelungen.

4. Altersklassen

- 4.1 Einteilung der Altersklassen nach DHB SpO § 37 Abs. 2 und 3
- 4.2
- | | | | |
|---------------|----------|---|-------------------------|
| Männer/Frauen | geb. vor | : | 2000 |
| Jugend A | ab | : | 01.01.2000 - 31.12.2001 |
| Jugend B | ab | : | 01.01.2002 - 31.12.2003 |
| Jugend C | ab | : | 01.01.2004 - 31.12.2005 |
| Jugend D | ab | : | 01.01.2006 - 31.12.2007 |
| Jugend E | ab | : | 01.01.2008 - 31.12.2009 |
| Jugend F | ab | : | 01.01.2010 - 31.12.2011 |

5. Punktgleichheit/Anwurfzeiten/Spielzeit/Spielformen

5.1 Bei Punktgleichheit von Mannschaften findet grundsätzlich die Bestimmung des § 43 SPO des DHB Anwendung

5.2 Anwurfzeiten für Jugendmannschaften am Sonnabend und Sonntag nicht vor 09:00 Uhr. Beginn des letzten Spieles Sonnabend 17:00 Uhr und Sonntag 16:00 Uhr.
Anwurfzeiten für Erwachsenenmannschaften an Samstagen nicht vor 13:00 Uhr und nicht nach 19:00 Uhr. An Sonntagen darf das erste Spiel nicht vor 10:00 Uhr, letztes Spiel nicht nach 17:00 Uhr beginnen.

In begründeten Ausnahmefällen sind abweichende Anfangszeiten und Wochenspieltage nach **Zustimmung** der beteiligten Mannschaften und **Staffelleiter** möglich.
Wird keine Einigung erzielt, trifft die TK eine Entscheidung.

5.3 Spielzeiten

5.3.1	Altliga/Männer/Frauen	2 x 30 min
5.3.2	Jugend A	2 x 30 min
5.3.3	Jugend B/C	2 x 25 min
5.3.4	Jugend D	2 x 20 min
5.3.5	Turnierform Jugend mE	2 x 15 min (ohne grüne Karte)
	Turnierform Jugend wE	2 x 10 min (ohne grüne Karte)
5.3.6	Turnierform Jugend F max.	2 x 10 min (ohne grüne Karte)

5.4 Alle Meisterschaftsspiele, außer E und F-Jugend, werden als Einzelspiele durchgeführt.

5.5 Bei Spielen in Turnierformen der Jugend im Pokal richtet sich die Spielzeit nach den entsprechenden Staffelstärken und wird durch die TK gesondert festgelegt.

5.6 Gibt es in einer Altersklasse zwei Staffeln, so spielt der erste und zweite jeder Staffel im Kreuzvergleich um den Einzug in das Endspiel.
Die beiden Verlierer spielen um Platz 3, die Sieger um Platz 1.

5.7 Bis 12 Mannschaften gibt es nur eine Staffel. Bei mehr Mannschaften gibt es 2 Staffeln, die dann durch die TK festgelegt werden.

6. Schiedsrichter/Zeitnehmer/Sekretär/Hallensprecher

6.1 Alle Spiele werden von zwei Schiedsrichtern geleitet, welche ausgebildet und im Besitz eines gültigen Ausweises und einer gültigen Lizenz 2018/2019 sein müssen.

6.2 Schiedsrichter werden im Bereich der Spielunion Süd-Brandenburg vom SR-Ansetzer der IG Handballspielbetrieb EE e.V. namendlich oder Vereinsweise angesetzt.
Verantwortlich bei der Vereinsansetzung ist der jeweilige Vereinsschiedsrichterwart.
Alle SR-Ansetzungen sind dem NU-Liga Programm zu entnehmen.
Jeder Verein hat für die Leitung von obig genannten Ansetzungen ein einsatzfähiges SR- Paar für jeden angesetzten Spieltag zur Verfügung zu stellen.
Für die Leitung von Spielen im Erwachsenenbereich muss mindestens ein Schiedsrichter Das 18. Lebensjahr vollendet haben. Im Jugendbereich müssen sich die Schiedsrichter mindestens in einer höheren Altersklasse befinden und einer mindestens das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Die Schiedsrichter haben die Spiele in allen Altersklassen nur in Schiedsrichterkleidung und mit Schiedsrichterausrüstung zu leiten.

- 6.2.1 Bei Spielen in Turnierform müssen bei mehr als 3 Spielen mindestens 3 Schiedsrichter anwesend sein.

- 6.3 Die Ansetzungen laut NU-Liga sind für die genannten Vereine verbindlich. Absagen der planmäßigen Ansetzungen sind nur in begründeten Fällen zulässig.

Sie sind spätestens 5 Tage vor dem auszutragenden Spielen schriftlich, per E-Mail dem SR - Ansetzer anzuzeigen.

Der angesetzte Verein hat nachzuweisen, dass im Verein keine anderen ausgebildeten Schiedsrichter zur Verfügung stehen.

Bei Absagen der Ansetzungen, haben die Verein mindestens die rechtzeitige Absendung (oder den Zugang) nachzuweisen.

Wegen des Einsatzes als Spieler kann es keine Absagen geben.

Absagen innerhalb von 5 Tagen ziehen eine Ordnungsgebühr nach sich (außer bei Erbringung Sportuntauglichkeit, bei kurzfristiger Arbeit Nachweis Arbeitgeber).

- 6.3.1 **Alle Probleme in Bezug auf SR-Ansetzungen sind grundsätzlich mit dem SR-Ansetzer der IG Handballspielbetrieb EE e.V. vorher abzustimmen.** Dies betrifft insbesondere solche Probleme, wie die Übernahme von Ansetzungen durch Sportfreunde fremder Vereine für den angesetzten Verein, das Leiten von Spielen durch Sportfreunde unterschiedlicher Vereine.

- 6.3.2 **Schiedsrichteransetzer der IG Handballspielbetrieb EE e.V.**

Dirk-Uwe Voigt
Dorfstraße 3
03238 Heideiland/OT Dröbzig
Tel.: (03531) 601833
e-Mail: Dirk_Uwe_Voigt@t-online.de

- 6.4 Die Altersgrenze für das Leiten von Spielen im Erwachsenenbereich sowie Jugend A und B ist das 67. Lebensjahr. Ausnahmeregelungen entscheidet nach schriftlichem Antrag die TK Elbe-Elster auf Empfehlung der Schiedsrichterkommission der IG Handballspielbetrieb EE e.V.

- 6.4.1 **Schiedsrichter Hochstufung**
SR der LK E brauchen 3 neutrale Beobachtungen um in die LK D aufzusteigen, die Entscheidung trifft die Schiedsrichterkommission.

- 6.4.2 Anmeldung zur Hochstufung nur mit Originaldokument aus der NU-Liga beim SR-Lehrt.

- 6.4.3 Anmeldungen zu den Beobachtungen nur über den SR – Lehrt.

Dirk-Uwe Voigt
Dorfstraße 3
03238 Heideiland/OT Dröbzig
Tel.: (03531) 601833
e-Mail: Dirk_Uwe_Voigt@t-online.de

6.5 Alle Vereine haben **bis zum 08.09.2018** eine aktualisierte Schiedsrichterliste an den Schiedsrichterwart Uwe Gensichen einzureichen. Sie muss folgendes beinhalten:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Ausweisnummer
- Leistungsklasse

Das Nichteinreichen von Schiedsrichterlisten zieht eine Ordnungsgebühr nach sich!

6.6 **Zeitnehmer/Sekretär**

6.6.1 Der Heimverein stellt, in die Aufgaben eingewiesene Sportfreunde, als Zeitnehmer und Ausgebildeten Sekretär (**Mindestalter 14.Lebensjahr**).

6.6.2 Der Zeitnehmer und Sekretär haben sich **45 Minuten** vor Spielbeginn bei dem Schiedsrichtern zu melden.

6.6.3 Der Heimverein ist verpflichtet, einen Wischer (**Mindestalter 12 Jahre**) zu stellen.

6.6.4 Hallensprecher haben sich bei Ansagen auf das wesentliche des Spieles zu **beschränken**. Verletzt ein Hallensprecher den sportlichen Rahmen(z.B. diskriminierende Aussagen über Spieler/Spielerinnen/Gastmannschaft oder Kommentare zu Schiedsrichterentscheidungen) führt das zu einer Ermahnung durch die SR und kann zur **Ablösung des Hallensprechers** sowie einer Ordnungsgebühr führen. Hierzu zählt ebenso das Einspielen von diskriminierender Musik bei Team - Time – Out und vor 7- Meter Würfeln.

7. **Hallenbestimmungen**

7.1 Die Hallen für die Spiele der Spielunionsmeisterschaften müssen vorher durch die TK des HVB abgenommen worden sein. Dies gilt auch für Ausweichhallen, deren Nutzung zu beantragen ist. Das Abnahmeprotokoll darf nicht älter als 5 Jahre sein, Ausnahmen regelt die TK.

7.2 Die Hallenordnungen sind für alle Beteiligten verbindlich. Dies gilt insbesondere in Bezug auf Verbote für die Verwendung von Haftmitteln und/oder Baumwachs.

7.3 Verstöße gegen die Hallenordnung (z.B. Haftmittel-und/oder Baumwachsverbote) sind auf Antrag einer Mannschaft durch die Schiedsrichter im Spielbericht einzutragen. Die schuldhaften Vereine tragen die Folgen und werden mit einer Ordnungsgebühr belegt.

7.4 Der Heimverein ist verpflichtet, **Schiedsrichtern 60 min** vor Spielbeginn einen separaten abschließbaren Umkleideraum zur Verfügung zu stellen, sowie eine Möglichkeit zur ungehinderten Kontrolle des Spielprotokolls und der Spielausweise. Es ist den Schiedsrichtern je ein Pausengetränk bereitzustellen.

7.5 Der Heimverein ist verpflichtet, für einen ausreichenden Ordnungsdienst zu sorgen. Es müssen beim Spiel mindestens zwei **deutlich sichtbar** gekennzeichnete Ordner anwesend sein.

7.6 Bei allen Spielen der Spielunion Süd-Brandenburg ist eine öffentliche funktionierende Zeitmessenanlage oder eine Tischstoppuhr (Ziffernblattdurchmesser 21 cm) zu stellen. Zusätzlich ist für Team-Time-out eine Stoppuhr zu stellen.

7.7 Am Kampfgerichts-Tisch ist die Benutzung von **privaten Handy's, Smartphon's und Tablet's verboten**. Zuwiderhandlungen werden mit einer OGB geahndet.

7.8 Verzehr alkoholischer Getränke im Wettkampfbereich der Sporthalle (Spielfläche und Zuschauerbereich) ist **während Jugendspielen generell untersagt**.

8. Organisatorische Hinweise

8.1 Spielberechtigung/Ausweise

Spielberechtigt ist nur, wer von der Passstelle des HVB die Spielberechtigung erhalten hat, ausgenommen davon ist die F-Jugend.

8.2 Alle Vereine reichen **bis zum 14.09.2018** eine Spielerliste (**keine handschriftlichen**) für jede in der Spielunion spielende **Mannschaft der E und F Jugend beim zuständigen Staffelleiter ein**.

Sie hat folgende Angaben zu enthalten:

-Name	-Vorname
-Geburtsdatum	-vollständige Passnummer (außer F)

8.3 Sollten Spieler in der E und F Jugend eingesetzt werden, welche vorher nicht auf der Spielerliste eingetragen waren, müssen sie vor dem Einsatz dem zuständigen Staffelleiter gemeldet werden.

8.4 Von den Schiedsrichtern ist bei Disqualifikation eines Spielers wegen Beleidigung und Bedrohung von Z/S/SR (Regel 8:6; 8:10) beziehungsweise bei grob unsportlichem Verhalten usw. der Tatbestand im Spielbericht des Spielprotokolls festzuhalten, ergänzend kann der Regelbezug angegeben werden.

8.5 Die Spieldatennummer ist in die entsprechende Spalte des Spielberichtes einzutragen. Jugendspieler, die im Erwachsenenbereich zum Einsatz kommen, weisen ein Doppelspielrecht gemäß § 13 Absatz 6 SPO HVB und § 19 SPO DHB durch Eintragung im Spieldaten nach. Die Schiedsrichter haben diese Angaben zu überprüfen und, falls sie fehlen, einen Vermerk im Spielbericht aufzunehmen.

8.6 **Ausnahmen Spielbetrieb Nachwuchs**

8.6.1 Es gilt für alle Spieler und Spielerinnen beim Einsatz in mehreren Mannschaften § 55 DHB Spielordnung.

8.6.2 Bis zur Jugend D sind gemischte Mannschaften zulässig.

Es gelten folgende Festlegungen:

mJD, mJE:

Es können gemischte Mannschaften spielen.

wJD, wJE:

Es dürfen maximal 2 männliche Spieler eingesetzt werden.

8.6.3 In der D und E-Jugend kann es keinen Wechsel von Spieler/- innen eines Vereins zwischen gemischten Mannschaften und reinen Mannschaften geben, dass gilt auch für 2 gemischte Mannschaften.

- 8.6.4 Im **Pokal** können keine gemischten Mannschaften spielen.
Eine Ausnahme ist die F Jugend in der gemischte Mannschaften zulässig sind.
- 8.6.5 Im Spielbetrieb der Jugend E und F ist mit abgehängten Toren zu spielen.
- 8.6.6 **Am HVB Brandenburg Cup der D und E Jugend können nur reine Mannschaften teilnehmen. Die Absichtserklärung der Teilnahme am Cup ist bis 01.04. des Jahres an der TK des SpB schriftlich einzureichen.**
- 8.7 **Spielbericht**
- 8.7.1 Spielbericht sind per NU-Score zu erstellen (ausser E und F Jugend).
Auch beim Einsatz des elektronischen Spielberichtes, ist zu jedem Spiel ein Spielprotokoll des HVB in Papierform vorzuhalten und bei Ausfall des elektronischen Spielberichts zu verwenden. Wenn die Möglichkeit in der E Jugend für NU-Score besteht, ist diese zu benutzen.
- 8.7.2 Bei Spielen in Turnierform der Meisterschaft und im Pokal ist der Spielbogen der IG Handballspielbetrieb EE e.V. zu verwenden.
- 8.7.3 Für den elektronischen Spielbericht ist **grundsätzlich ein deutlich in Druckschrift** auszufülltes HVB Formular der Spielerliste mindestens **30 Minuten vor Spielbeginn** den SR vorzulegen.
- 8.7.4 Die Kontrolle erfolgt durch die Schiedsrichter. **Eintragungen (Einsprüche etc.) sind grundsätzlich vom Sekretär im Beisein der Schiedsrichter vorzunehmen und vorher durch die Mannschaftenverantwortlichen anzuzeigen.**
- 8.7.5 Das vollständig ausgefüllte Spielprotokoll ist spätestens 15 min nach dem Spielende von einem Verantwortlichen der beiden Vereine zu unterschreiben.
- 8.7.6 Für das Absenden des Spielprotokolls ist die Heimmannschaft verantwortlich.
Treten keine Schiedsrichter an, so ist der Heimverein für die Absendung der Spielprotokolle verantwortlich.
- Werden manuelle Spielprotokolle verwendet, ist dieser im Original, innerhalb von drei Tagen nach dem Spiel, dem zuständigen Staffelleiter zuzusenden.
- 8.8 **Ergebnismeldung**
- 8.8.1 Der Heimverein ist verpflichtet, das Spielergebnis am Spieltag bis 24:00 Uhr im NU-Programm einzugeben.
- 8.8.2 Bei Turnieren der E-Jugend ist die Ergebnismeldung im NU-Liga Programm wie folgt vorzunehmen:
- der erstgenannte Verein jeder Spielpaarung ist verantwortlich für den Ergebniseintrag im NU-Programm.
- 8.8.3 Bei der F-Jugend bitte die Ergebnismeldung an Constanze Burghardt.

9. Spielverlegung

- 9.1** Die Spielleitende Stelle kann aus zwingenden Gründen oder auf Antrag Spiele absetzen oder verlegen.
Die Anträge der Vereine müssen 10 Tage vor dem Spieltermin beim zuständigen Staffelleiter in der **NU-Liga** vorliegen.
- 9.1.1** Spielverlegungen sind kostenpflichtig. Ausgenommen sind zeitliche Verlegungen und Hallenverlegungen am gleichen Spieltag zur gleichen Spielzeit (sie sind nur per E-Mail einzureichen lt.Pkt.9.1), der Gegner muss in Kenntnis gesetzt werden.
Nach Ausfall eines angesetzten Punktspieles ist innerhalb von **14 Tagen** ein neuer Termin zwischen beiden Mannschaften zu benennen. Bei Nichteinhaltung entscheidet die spielleitende Stelle über die Wertung des Spieles.

9.2 Ahndung von Verstößen

Verstöße gegen sämtliche, den Spielbetrieb regelnde Bestimmungen des DHB, HVB und IG Handballspielbetrieb EE e.V., soweit nicht durch Geldbußen bestraft oder Maßnahmen angeordnet sind, werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet.
Sind durch Bestimmungen der genannten Verbände, nicht vorgegeben, dürfen Geldbußen im Rahmen von 40,00 bis 250,00 Euro von der Spielleitenden Stellen und der TK verhängt werden.

10. Finanzielle Bestimmungen

10.1 Spielklassenbeiträge:

Erwachsenenmannschaften	130,00 Euro
Jugendmannschaften	50,00 Euro
Pokal je Frauen und Männer	50,00 Euro
Pokal je Jugendmannschaften	25,00 Euro

Vereine, die ihre Startgebühr nicht fristgerecht eingezahlt haben oder deren Ordnungsgebühren aus der letzten Spielsaison(einschließlich Pokalspiele) nicht beglichen wurden, spielen bis zur Begleichung unter Punktverlust! (siehe Pkt. 10.3)

10.2 Alle Zahlungen an die IG Handballspielbetrieb EE e.V. sind wie folgt vorzunehmen.

10.2.1 Spielklassenbeiträge:

1. Name des Vereins
2. Anzahl der Erwachsenen- und Jugendmannschaften
(z.B. SV Herzberg 2x Erw./4x NW- Gesamtsumme)

10.2.2 Ordnungswidrigkeiten:

1. Name des Vereins
2. Ordnungsgebühren Bescheid- Nr.

- 10.3 Die Spielklassenbeiträge sind gemäß Ziffer 10.1. **bis zum 01.09.2018** auf das Konto der IG Handballspielbetrieb EE e.V.
- 10.4 Säumige Ordnungsgebühren sind **bis zum 06.09.2018** einzuzahlen.
- 10.5 **Der Spielklassenbeitrag für den Pokal ist bis zum 01.04.2019 einzuzahlen.**

10.6 Folgende Bankverbindung ist für den Zahlungsverkehr zu verwenden:

Sparkasse Elbe-Elster
IBAN: DE55180510003100200712
BIC: WELAD1EES

11. Schiedsrichterkosten

- 11.1 Bei allen im Punkt 6.2. angesetzten Schiedsrichtern trägt der Heimverein sämtliche auf dem SR- Bogen aufgeführte Kosten.
- 11.2 Nach Abschluss aller Meisterschaftsspiele der Kreisliga Männer, Jugend A und B werden Schiedsrichtergesamtkosten (nur im Spielprotokoll eingetragene Kosten) insgesamt errechnet und zu gleichen Teilen auf die Vereine umgelegt (gepoolt). Die Errechnung und Umlegung erfolgt für jede Staffel separat!
- 11.3 Bei Meisterschaftsspielen bis zur C Jugend tragen die Heimmannschaften die Kosten für die Schiedsrichter.
- 11.4 Bei Endrundenturnieren zur Meisterschaft trägt die IG Handballspielbetrieb EE e.V. die Kosten für die Angesetzten SR und Z/S.
- 11.5 Bei Pokalspielen tragen die anwesenden Mannschaften die Kosten für die SR zu gleichen Teilen.

12. Hallenkosten

Alle gastgebenden bzw. hallenverantwortlichen Vereine tragen die Kosten selbst.

13. Spielleitungsentschädigung

13.1 Meisterschaft SR

Männer / Frauen / Jugend A	25,00 Euro
Jugend B m/w	20,00 Euro
Jugend C – Jugend E	Regelungen treffen die Heimvereine selbst
Zeitnehmer/Sekretär	Regelungen treffen die Heimvereine selbst
SR – Beobachtungen	20,00 Euro
Spiel-Beobachtung	20,00 Euro (Zustimmung TK)
Amtliche Spielaufsicht	40,00 Euro
Technischer Delegierter	40,00 Euro

13.2 SR und Z/S Endrunden Meisterschaft

SR bis 3 Spiele bis 2 x 30 min	50,00 Euro
SR bis 3 Spiele bei 2 x 25 min	40,00 Euro
SR bis 3 Spiele bei 2 x 20 min	35,00 Euro
jedes weitere Spiel	10,00 Euro
Z/S bis 3 Spiele	15,00 Euro
jedes weitere Spiel	5,00 Euro

13.3 SR Pokal

SR bis 3 Spiele bei 2 x 20 min	30,00 Euro
SR bis 3 Spiele bis 2 x 15 min	25,00 Euro
SR bis 3 Spiele bis 2 x 10 min	20,00 Euro
SR bis 3 Spiele bis 2 x 5 min	15,00 Euro
jedes weitere Spiel	
bis 2 x 20 min	7,50 Euro
bis 2 x 10 min	5,00 Euro

Die gesamten SR-Kosten werden am Spieltag durch alle Mannschaften gepoolt.
Z/S Regelungen treffen die Heimvereine selbst

13.4 Fahrtkosten 0,30 Euro/km

**Es ist grundsätzlich gemeinsam anzureisen!
Ausnahmen nur mit Zustimmung des SR-Ansetzers erlaubt.**

14. Siegerehrungen

14.1 Meisterschaft

Im Erwachsenenbereich erhalten die Plätze 1 - 3 Urkunden und der Erstplatzierte einen Pokal.
Im Nachwuchsbereich erhalten die Plätze 1 - 3 Medaillen und Urkunden.

14.2 Pokal

Im Erwachsenenbereich sowie in der Jugend A erhält der Sieger einen Pokal und eine Urkunde, die weiteren Platzierungen Urkunden.
Im Nachwuchsbereich bis zur Jugend B erhält der Sieger einen Pokal und Medaillen, die Plätze 2 und 3 Medaillen, die weiteren Platzierungen kleine Überraschungen.

15. <u>Ordnungswidrigkeiten/Geldbußen</u>		<u>Erwachsene / Jugend</u>	
15.1	Zurückziehen von gemeldeten Mannschaften vom 01.05. bis 30.06. des Jahres	150,00 €	75,00 €
15.2	Zurückziehen von Mannschaften in der Meisterschaft und Pokal	bis 3 x Spielklassenbeitrag	
15.3	Absage SR-Ansetzungen innerhalb 5 Tage vor dem Spiel, je SR	25,00 €	
15.4	Absage SR-Ansetzungen 5 mal im Spieljahr	200,00 €	
15.5	Einsatz eines SR ohne gültige Lizenz	50,00 €	
15.6	Ablösung von Z/S und Hallensprecher	25,00 €	
15.7	Nichterfüllung der Aufgaben von Z/S	10,00 €	
15.8	Fehlende Unterlagen und Nichteinhaltung von Terminen	25,00 €	
15.9	Verspätetes Absenden und Fehlversenden von Spielberichten	10,00 €	
15.10	Nicht entrichteter Spielklassenbeitrag pro Mannschaft je Spieltag	25,00 €	
15.11	für private Handy, Smarthphon und Tabletverbot am Kampfrichter-Tisch	10,00 €	
15.12	unvorschriftsmäßiger Spielfeldaufbau	20,00 €	
15.13	Nichtvorlage Z/S oder SR-Ausweises	10,00 €	
15.14	Verstöße gegen die Hallenbestimmungen nach DF Punkt 7	20,00 bis 200,00 €	
15.15	Schuldhaftes Fehlen bei Pflichtveranstaltungen SU Süd-Brandenburg	50,00 €	

Für alle anderen nicht erwähnten Geldbußen, gelten die Rechtsordnungen des DHB und des HVB in ihrer jeweils gültigen Fassung!

16. Gebühren

		<u>Erwachsene / Jugend</u>
16.1	Spielverlegungen	50,00 €
16.2	Verwaltungspauschale je Vorgang	4,00 €
16.3	Jugendförderungsgebühr je Verein Spielunion Süd Brandenburg	75,00 €
16.4	Grundausbildung SR der Lektor und Fahrtkosten (Pkt.13.4) pro Verein je Lehrgang	50,00 €
16.5	Grundausbildung Z/S der Lektor und Fahrtkosten (Pkt.13.4) pro Verein je Lehrgang	25,00 €
16.6	Weiterbildung SR und Z/S je Lektor (maximal 2) und Weiterbildung + Fahrtkosten (Pkt.13.4) (Veranstalter)	25,00 €
16.7	Das Strafporto für falsch frankierte Briefe (Spielprotokolle und Spielverlegungsanträge), ist dem Adressaten in voller Höhe zu erstatten!	
16.8	Rechtsbehelfsgebühren, Auslagenvorschüsse und Verwaltungskostenpauschalen gemäß HVB Rechtsordnung in der jeweils gültigen Fassung.	

17. Aufstiegsregelungen

17.1 Männer / Frauen

Aufstiegsberechtigt in den Landesspielbetrieb ist nur der Staffelsieger.
Sollt er dies nicht wahrnehmen sind die Plätze 2 und 3 gleitend Aufstiegsberechtigt.

17.2 Jugend:

Aufstiegsberechtigt in den Landesspielbetrieb ist nur der Staffelsieger.
Sollt er dies nicht wahrnehmen sind die Plätze 2 und 3 gleitend Aufstiegsberechtigt

**Die Meldung der Absicht des Aufstiegs in den Landesspielbetrieb ist der TK der
IG Handballspielbetrieb EE e.V. schriftlich bis zum 31.03.2019 mitzuteilen.
Ohne diese Meldung ist kein Aufstieg möglich.**

18. Pokal Sonderregelungen

- 18.1** Bei Meldung unter 3 Mannschaften gibt es in dieser Altersklasse keine Pokalrunde.
- 18.2** Bei Meldungen von 3 bis 5 Mannschaften gibt es mindestens 2 Runden.
- 18.3** Bei Meldungen ab 6 Mannschaften gibt es Vorrunden und eine Endrunde.
- 18.4** Die Kosten von Schiedsrichtern werden zu gleichen Teilenauf die Mannschaften umgelegt, die Verantwortlichkeit liegt beim Heimverein.
- 18.5** Alle anderen Kosten trägt der Verein selbst.

19. Werbung

- 19.1** Das Tragen von Werbung auf der Spielkleidung, Trainingsanzügen sowie Schiedsrichterkleidung ist genehmigungspflichtig. Die Genehmigung erteilt auf Antrag (offizieller Vordruck) der Handball Verband Brandenburg.
- 19.2** Die Genehmigung für bestehende Werbung, ist vor jedem Spiel, unaufgefordert den Schiedsrichtern vorzulegen. Werbung auf SR-Kleidung, ist dem Vorstand und dem SR-Ausschuss der IG Handballspielbetrieb EE e.V. bzw. der Spielaufsicht oder Delegierten auf Verlangen vorzulegen.

20. Staffelleiter

Staffelleiter siehe unter Staffelleiter-Mannschaften.

Termine 2018/2019:

Meisterschaftsbeginn	08./09.09.2018
Meisterschaftsende	13./14.04.2019
Spielbeginn F Jugend	ab Oktober 2018 Spielrunden
Meldetermin Pokal 2019	01.03.2019
Pokal Termine je nach Altersklasse	Mai, Juni,2019 (an fünf Wochenenden)
Mannschaftsmeldung Saison 2018/2019	15.04.2019
Abteilungsleitersitzung	07.06.2019 – 19:00 Uhr
Ort Finsterwalde „ Alt Naundorf“	PFLICHTVERANSTALTUNG
Mannschaftsinformationen und Heimspieltermine Saison 2019/2020	
in das NU-Programm einpflegen	bis 27.Juli 2019

Wettkampfstruktur im Handball-Verband Brandenburg e.V.

für den Kinder- und Jugendhandball Minis bis C-Jugend ab 01.07.2015

MINIS	Wettkampforganisation		
	<ul style="list-style-type: none"> • Standard: 4 + 1 auf Querfeld (<i>Spielbezirke können für einzelne Turniere / Hallen Abweichungen zulassen</i>) • Torhöhe: 1,60 m bzw. Minihandballtore • Ballgröße: 0 • Zu jedem Turnier ist eine aktuelle Spielerliste vorzulegen, einzelne Spielerpässe sind nicht erforderlich 		
	Organisation der Spielrunde		
<ul style="list-style-type: none"> • Keine Festlegung der Spielerzahl pro Mannschaft: Jedes Kind soll spielen können. Bei größerer Spielerzahl mehrere Mannschaften bilden (ggf. direkt am Spieltag), damit alle Kinder ausreichend spielen können • Mädchen und Jungen spielen zusammen. 			
Alterspezifische Spielweise			
Freies Spiel mit/um den Ball			
Alterspezifische Regelvorgaben			
Pädagogisch pfeifen: Schiedsrichter sollte erklären, erziehen, ggf. ermahnen, nicht bestrafen oder sanktionieren			
Begleitende Vielseitigkeitsgebote			
Spielfeste / Spiellandschaften mit vielseitigem Bewegungsparcours sind in jedem Fall anzubieten			
E-JUGEND	Wettkampforganisation		
	<ul style="list-style-type: none"> • Standard: <ul style="list-style-type: none"> ▪ In der 1.Halbzeit 2 x 3 gegen 3; Manndeckung in der 2.Halbzeit ▪ Eine Halbzeit 6 + 1; Manndeckung im ganzen Feld bzw. in der eigenen Spielfeldhälfte • Torhöhe: 1,60 m • Ballgröße: 1 		
	Organisation der Spielrunde		
<ul style="list-style-type: none"> • Vorgesehen: Kleinturniere mit 3 Mannschaften (nach Machbarkeit) • Meisterschaften nur auf Kreisebene 			
Alterspezifische Spielweise			
Manndeckung auf dem ganzen Spielfeld / in der eigenen Hälfte			
Alterspezifische Regelvorgaben			
<ul style="list-style-type: none"> • persönliche Zeitstrafen (keine Mannschaftrreduzierung) - Pädagogisch pfeifen • Strafwurf als Penalty (statt 7-Meter) 			
Begleitende Vielseitigkeitsangebote			
Spielfeste sind grundsätzlich anzubieten			
Erläuterungen: 2 x 3 gegen 3			
Organisation/Ablauf			
<ul style="list-style-type: none"> • 2 Mannschaften mit „normaler“ Spielerzahl (6 Feldspieler + 1 TW) spielen gegeneinander • Spielfeld wird für jede Mannschaft in Angriffs- und eine Abwehrhälfte unterteilt. In jeder Hälfte sind drei Feldspieler pro Mannschaft <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hälfte 1: 3 Angreifer (Mannschaft 1) gg. 3 Abwehrspieler (Mannschaft 2) ▪ Hälfte 2: 3 Abwehrspieler (Mannschaft 1) gg. 3 Angreifer (Mannschaft 2) 			
Spielregeln			
<ul style="list-style-type: none"> • Manndeckung in beiden Hälften • Mittellinie darf von keinem Spieler überschritten werden (<i>außer bei Spielerwechsel</i>) • Torhüter bringt (auch nach Gegentoren) den Ball per Abwurf aus dem Torraum ins Spiel: Pass zu Mitspieler in der eigenen Hälfte • Gegner darf bei Abwurf durch Torwart Raum zwischen Torraum- und Freiwurflinie nicht betreten • Torwart darf auch direkt in die Angriffshälfte passen • Rückspiel aus Angriffs- in die Abwehrhälfte ist erlaubt. • Spielerwechsel sind während der gesamten Spielzeit über die eigene Auswechsellinie möglich 			
Trainer sorgen (z.B. im Rotationsverfahren) dafür, dass alle Spieler als Angreifer und Abwehrspieler zum Einsatz kommen.			

Hinweise zur Durchführung des Penaltys	
<p>In einem zentralen Spielstreifen (gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung (Empfehlung: Mittellinie / Anwurfpunkt) Richtung Tor. Dabei muss er die Schrittregel beachten und ggfs. prellen/tippen. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.</p>	
Verbindliche Vorgaben	
<p>D-JUGEND</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 + 1 über beide Halbzeiten • Erlaubte Abwehrformation <ul style="list-style-type: none"> ▪ Manndeckung ▪ Sinkende Manndeckung ▪ 1:5-Abwehr • Einzelmanndeckung (auch in Unterzahl) ist verboten 	<ul style="list-style-type: none"> • Torwart darf nicht mit über die Mittellinie • Torhöhe: 2,00 Meter • Ballgröße: 1 • persönliche Zeitstrafen (keine Mannschaftsreduzierung) • Team-Time-Out für jede Mannschaft pro Spielzeit
Verbindliche Vorgaben	
<p>C-JUGEND</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-Linien-Abwehr: 1:5-, 3:3-, 3:2:1-Abwehr • 2:4-Abwehr bei Angriff mit 2 Kreisspielern erlaubt • 4:2-Abwehr und Einzelmanndeckung (auch in Unterzahl) sind verboten 	<ul style="list-style-type: none"> • Torwart darf nicht als überzahliger (Feld-)Spieler über die Mittellinie • Zeitstrafen sind Mannschaftsstrafen <i>Für die Zeit der Hinausstellung ist das Spielen einer offensiven 2-Linien-Abwehr als verbindliche Spielweise aufgehoben</i> (Ballgröße 2-männlich; Ballgröße 1-weiblich)

Sanktionen bei Nicht-Einhaltung

1. Information

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine der vorgegebenen Deckungsformationen spielt, gibt er Time-Out und informiert den Mannschaftenverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr umgehend ändern muss.

2. Verwarnung

Ist nach der Information keine Änderung des Abwehrverhaltens im nächsten Angriff festzustellen, verwarnt der Schiedsrichter den Mannschaftenverantwortlichen nach Time-Out.

3. Penalty-Sanktion bzw. 7m-Sanktion

Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter einen Penalty bzw. einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf Penalty bzw. 7m zu entscheiden
Erläuterung: Wird durch den Penalty/ 7m ein Tor erzielt, wird das Spiel mit Anwurf fortgesetzt. In allen anderen Fällen mit Abwurf vom Torwart. Nachwurf des zurückprallenden Balles ist nicht gestattet.



Info D-Jugend: Neue Regelung in RO/SPO DHB !